Unterstützen Sie uns ganz wie Sie möchten!

Werden Sie Teil unserer Unterstützer, stärken Sie unsere Region und verleihen Sie mit Ihrem Beitrag jungen Menschen Flügel!

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten Kontakt zu jungen Talenten im Bereich Technik aus der Region
- Sie profitieren von der bundesweiten Bekanntheit der AG
- Sie nutzen alle steuerlichen Vorteile der Gemeinnützigkeit des Vereins



..Diamant"-Partner

- Maximal drei Partnerunternehmen
- Ihr Logo auf allen Veröffentlichungen des Fördervereins der Jugend forscht Schüler AG
- Hinweis und Verlinkung auf der Internetseite des Fördervereins der Jugend forscht Schüler AG
- Präsentations- RollUp Ihres Unternehmens bei den Veranstaltungen der AG und des Fördervereins in Neustadt (z. B. Ehrungen im Rathaus, Öffentliche Jahrespräsentation der Projekte, usw.)
- Möglichkeit den Projektteams Projektideen vorzuschlagen
- Regelmäßig aktualisierte Präsentationswand für Ihr Unternehmen, das Ihre Kunden und Mitarbeiter über die Projekte und Erfolge informiert, die Ihr Beitrag unterstützt.
- Exklusivbuchung der "Gruppe" für Events o. ä. nach Absprache einmal jährlich
- E-Mail-Newsletter zu den Aktivitäten und Erfolgen der AG
- Ihr Beitrag: 5.000 EUR p. a.



.Gold"-Partner

- Maximal zehn Partnerunternehmen.
- Nennung Ihres Unternehmens auf allen Veröffentlichungen des Fördervereins der lugend forscht Schüler AG
- Hinweis und Verlinkung auf der Internetseite des Fördervereins der Jugend forscht Schüler AG
- Ihr Logo auf einem gemeinsamen RollUp der "Gold"-Partner bei den Veranstaltungen der AG und des Fördervereins in Neustadt (z.B. Ehrungen im Rathaus. Öffentliche Jahrespräsentation der Projekte, usw.)
- Möglichkeit den Projektteams Projektideen vorzuschlagen
- E-Mail-Newsletter zu den Aktivitäten und Erfolgen der AG
- Ihr Beitrag: 1.000 EUR p. a.



Freundeskreis

- Nennung Ihres Unternehmens auf der Internetseite des Fördervereins der Jugend forscht Schüler AG
- E-Mail-Newsletter zu den Aktivitäten und Erfolgen der AG
- Ihr Beitrag: ab 100 EUR p. a.

Über den Förderverein

Um den Teams der AG einen geeigneten Rahmen zu schaffen und die notwendigen Räumlichkeiten und Materialien zur Verfügung zu stellen, hat sich eine Gruppe Neustadter Bürgerinnen und Bürger in einem Förderkreis zusammengefunden. Dieser Kreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, die notwendigen finanziellen Mittel zur Schaffung unterstützender Rahmenbedingen zur Verfügung zu stellen. Wir laden Sie ein, Teil der Erfolgsgeschichte der Jugend forscht Schüler AG zu werden.



Förderverein der Jugend-forscht-AG

an der BBS Neustadt a.d.W. (JFNW) e.V.



Kontakt:

Leitung der AG:

Sergej Buragin (Ing. Fachlehrer BBS Neustadt a.d.W.)

Mail: sergej.buragin@web.de Tel.: 0152/29542410



Kann eine Flugdrohne zur Brandbekämpfung eingesetzt werden? Wie können verschmutze Strände durch einen Roboter gesäubert werden? Kann Flugangst olfaktorisch bekämpft werden? Wie können Schuhe die Orientierung bei sehbeeinträchtigten Menschen unterstützen?

Der Einsatz moderner Technologien, von Kreativität und Forschergeist ermöglicht – richtig organisiert – die innovative Begegnung mit den Herausforderungen der heutigen Lebenswelt. Überaus erfolgreich praktiziert dies die Jugend forscht Schüler AG Neustadt.

Die Jugend forscht Schüler AG ist ein schul- und stadtübergreifender Arbeitskreis von vor allem Neustadter Schülerinnen und Schülern, im Alter von 12 bis 18 Jahren. In kleinen Projektteams entwickeln interessierte Jugendliche naturwissenschaftliche und technische Projekte mit konkretem Anwendungsbezug und setzen diese um.

Die innovativen Lösungen der Gruppe bieten nicht nur den Schülerinnen und Schülern eine hervorragende Möglichkeit, die eigenen Potentiale zu erkennen und zu entwickeln, sie finden auch über die Grenzen des Landes und Deutschlands hinaus hohe Anerkennung für ihre Innovation und Lösungsrelevanz. Die Liste der Auszeichnungen und Preise der Jugend forscht Schüler AG zeigt dies eindrücklich.



Projektbeispiele:

- Beach Cleaner: Müllsammelroboter für den Strand mit Luftkissentechnik
- Anti-Stolper-Schuhe für sehbeeinträchtigte Menschen
- "Zurück zur Erde": Trainings-System für Fallschirmspringer
- Exoskelett, z. B. zum Einsatz bei Verkehrsunfällen
- Sonne ist das schönste Licht: Rollos zur indirekten Beleuchtung bei starker Sonneneinstrahlung
- **Universal Rescue Board:** Luftkissenboard als universale Hilfe für Rettungseinsätze
- Weste für gehörlose Menschen: Geräusche außerhalb des Sichtfeldes werden in Vibration umgewandelt

Erfolgreich seit 2013 - Die Auszeichnungen für die Jugend forscht Schüler AG

 Acht Mal vom Ideenflug Schülerwettbewerb der Airbus Group in Berlin

 Drei Mal mit dem Nachwuchspreis des Ideenwettbewerbs Rheinland-Pfalz

 Zwei Mal mit dem Zukunftspreis des Bezirksverbands Pfalz für den Nachwuchs

 Zwei Mal mit dem Deutschen Multimediapreis

 Zwei Landessiege und sechs Regionalsiege beim Jugend forscht Wettbewerb

- Sieger im Deutschlandfinale der World Robot Olympiad (WRO) mit Nominierung für das Weltfinale in Indien
- Förderpreis Medienpädagogik (Stiftung MKFS)
- zahlreiche Sonderpreise

Ideen für die Zukunft – durch Forschendes Lernen Neues entdecken!

Jugendliche entwickeln erstaunliche Ideen, experimentieren in Projektteams und bauen ihre Erfindungen selbst. In altersgemischten Teams arbeiten Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen zusammen. Sie planen, gestalten und präsentieren ihre Projekte und setzen sich dabei mit naturwissenschaftlichen und technischen Problemen auseinander.

Unsere Partner unterstützen die Kompetenzbildung der Jugendlichen

- Erarbeitung technischer und naturwissenschaftlicher Kompetenzen
- Fehleranalyse und Aufbau von Problemlösekompetenz
- Bewusstsein des praktischen Anwendungsbezugs technischer Fragestellungen und Lösungen
- Umgang mit Werkzeugen und Digitaltechnik
- Aufbau von Projektmanagement-Kompetenzen:
 Von der Ideenentwicklung bis zur Umsetzung,
 Dokumentation und Präsentation

 Anwendung von Präsentationsfähigkeiten,

Präsentation der Stärken der eigenen Projekte

- Erarbeitung von Anwendungs- bis hin zu Businessplänen zu technischen Lösungen
 - Erfolge schaffen durch Teamarbeit